



**Neu im Programm**  
**DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES**  
 Was passiert, wenn ein eingefleischter Kapitalismusgegner buchstäblich an Säcke voller Kohle kommt, zeigt DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES, der neue Film des für DIE INVASION DER BARBAREN mit dem Oscar® ausgezeichneten Kanadiers Denys Arcand. Nach einigen anfänglichen, nicht ausschlagbaren Annehmlichkeiten stellt sich für den Protagonisten Pierre-Paul bald die Frage: Wohin mit dem vielen Geld? Denn nicht nur die Mafia und das Finanzamt, sondern auch zwei gewiefte Polizisten haben ein verdächtig großes Interesse an seinem neuen Reichtum. Doch mithilfe eines gerade erst aus dem Knast entlassenen Finanzgenies, eines Offshore-Bankers und einer neuen, teuren Freundin gelingt es ihm, ein System auszutricksen, in dem alles nur auf Erfolg und Geld ausgerichtet ist.

Wie von Arcand gewohnt, verbindet auch DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES geschickt Gesellschaftskritik mit einer großen Portion Humor. Herausgekommen ist ein intelligentes Heist-Movie, das Spaß macht und am Ende auf berührende Weise zeigt, welche Werte wirklich wichtig sind. Denys Arcand („Der Untergang des amerikanischen Imperiums“, „Die Invasion der Barbaren“) macht aus dem Komödienstoff einen sehenswerten Film mit Thrill und Witz: ein modernes, intelligentes Ganovenmärchen, in dem sich Robin Hood und „Pretty Woman“ treffen. (programm kino.de)

LA CHUTE DE L'EMPIRE AMÉRICAIN B/R: Denys Arcand. D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Pierre Curzi, Louis Morissette. Kanada 2018, 123 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

**Reservierung: 0521 · 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de**



**LEID UND HERRLICHKEIT** **TIPP DER WOCHE**  
 „Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht.“ (programm kino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Penélope Cruz glänzt in der Rolle von Jacinta, Mallos Mutter.

DOLOR Y GLORIA B/R: Pedro Almodovar. D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia. Spanien 2019, 114 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

**MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH**  
 Der junge Fotograf François hat zu seinen asiatischen Wurzeln nicht gerade das beste Verhältnis. 10 Jahre ist es her, dass er nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Erst als seine Freundin Sophie ihm erzählt, dass er Vater wird, werden für François die Karten im großen Spiel mit der Identität neu gemischt. Seine Rolle in „Monsieur Claude und seine Töchter“ machte ihn zum Star; nun bewährt sich Frédéric Chau auch als Drehbuchautor mit einer Geschichte voller Wärme und wohlüberlegter Figurenzeichnung. MADE IN CHINA ist inspiriert von der wahren Geschichte seines Lebens – mit Mut zur Dramatik und Lust an ausgefeilter Komik.

R: Julien Abraham. D: Frédéric Chau, Medi Sadoun, Julie de Bona. F 2018, 88 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

**KURSK – NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT**  
 „Ein politischer Thriller, stilischer inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallsreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programm kino.de)

R: Thomas Vinterberg. D: Matthias Schoenaerts, Léa Seydoux, Colin Firth, Max von Sydow, Peter Simonischek, August Diehl, Matthias Schweighöfer. B / F / N 2018, 118 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

**REBELLINEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN!**  
 15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter.

HODJA FRA PJORT R: Karsten Kilielich. Animationsfilm. Dänemark 2018, 81 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

Eines Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

REBELLES B/R: Allen Mauduit. D: Cécilie de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy. Frankreich 2019, 88 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

**TRAUMFABRIK**  
 „Die Ost-West-Liebesgeschichte mit Emilia Schüle und Dennis Mojen in den Hauptrollen spielt vor den Kulissen des DEFA-Studios in Babelsberg und dem Mauerbau 1961. Deutsche Geschichte, deutsche Filmgeschichte und eine rührende Liebesgeschichte – weniger in dem Film von Regisseur Martin Schreier nicht zusammenkommen.“ (kino.de)

R: Martin Schreier. D: Emilia Schüle, Dennis Mojen, Ken Duken, Nikolai Kinski, Heiner Lauterbach, Michael Gwisdek. Deutschland 2019, 128 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

**EIN BECKEN VOLLER MÄNNER**  
 Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Regisseur Gilles Lellouche vereint eine bunte Mischung prominenter französischer Gesichter, u.a. Mathieu Amalric, Guillaume Canet und Benoît Poelvoorde. Sie alle mussten vor Beginn der Dreharbeiten drei Monate Unterricht im Synchronschwimmen nehmen.

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

**ROCKETMAN**  
 ... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. zehnte Woche!

**KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH**  
 Das Tor zur aufregenden und farbenfrohen Welt des Orients öffnet sich im Sommer 2019, wenn das warmherzige Familienabenteuer KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH über die deutschen Kinoleinwände fliegt. Basierend auf dem erfolgreichen Kinderbuch HODJA IM ORIENT von Ole Lund Kirkegaard erzählt die dänische Animationsproduktion die Geschichte des jungen Aladin, den ein magischer Teppich heraus aus seinem langweiligen Dorfleben und hinein in ein spannendes und turbulentes Märchen trägt. Der junge Abenteurer muss über sich hinauswachsen, wenn er seinen Auftrag erfüllen und ein kleines Mädchen zu ihrem Großvater zurückbringen will.

HODJA FRA PJORT R: Karsten Kilielich. Animationsfilm. Dänemark 2018, 81 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG**  
 Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €! | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

**DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** 1.08. bis 7.08.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES</b>	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
<b>LEID U. HERRLICHKEIT</b>	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	17.50!
<b>ROCKETMAN</b>	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
<b>REBELLINEN</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
<b>MADE IN CHINA</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>KURSK</b>				15.40			
<b>EIN BECKEN VOLLER MÄNNER</b>				15.00			
<b>TRAUMFABRIK</b>				13.00			
<b>??SNEAK_PREVIEW??</b>							21.00
<b>KLEINER ALADIN U. D. ZAUBERTEPPICH</b>	14.00	14.00					

**Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**UND WER NIMMT DEN HUND?** ab 8. August  
 Das Komödien-Subgenre des Streiftfilms erhält prominenten Zuwachs. Für „Und wer nimmt den Hund?“ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie. Und obwohl die beiden darin ihre bevorstehende Scheidung verhandeln, ist die ganz schön komisch. Beide Darsteller spielen hier so gut auf wie lange nicht mehr. Ihre Chemie, auch im Zusammenspiel mit Nebendarstellern wie Marcel Hansema („Das letzte Opfer“), Peter Jordan („Wackersdorff“) und Angelika Thomas („Up! Up! To the Sky“) ist hervorragend. So ist „Und wer nimmt den Hund?“ ein weiterer Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können. (programm kino.de)

**SO WIE DU MICH WILLST** ab 8. August  
 In der Verfilmung des Romans von Camille Laurens geht Autor und Regisseur Safy Nebbou ganz eigene Wege. Weil der Weg von einem Medium zum anderen immer mit Veränderungen verbunden ist. Er erzählt von einer Frau Anfang 50 (Juliette Binoche), die von ihrem Mann für eine Jünge-

re verlassen wurde. Sie erstellt ein Online-Profil bei Facebook, aber ein fiktives, in dem sie selbst jünger ist. Ein junger Mann beginnt mit ihr zu flirten. Etwas, das die Frau genießt, sich sogar verliebt. Aber was soll sie machen, wo dieser junge Mann doch ein ganz anderes Bild von ihr vor seinem inneren Auge hat? Nebbou präsentiert ein packendes Psychogramm, das von der Zwischenwelt zwischen Realität und Fiktion warnt, in der man sich in digitalen Sphären leicht verlieren kann.

**GLORIA - DAS LEBEN WARTET NICHT** ab 22. August  
 So ausgelassen feierte das Berlinale-Publikum noch selten einen Film wie vor 6 Jahren „Gloria“. Nun präsentiert der Chilene Sebastián Lelio das US-Remake seiner umwerfenden Frauenpower-Feel-Good-Komödie mit Julianne Moore in der Rolle der resoluten Titelheldin. Die Story ist geblieben und spielt jetzt in Los Angeles. Die geschiedene Gloria will ihrem langweiligen Leben ein bisschen Lust und Liebe abtrotzen. Der elegante Rodolfo wäre der ideale Kandidat für eine Romanze, doch der heiße Liebhaber ent-

puppt sich als wahrer Waschlappe. Wie beim Original wird das Publikum schnell zum willigen Komplizen, liebt und leidet mit dieser charmannten Heldin heftig mit.

**LA CHUTE DE L'EMPIRE AMÉRICAIN** B/R: Denys Arcand. D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Pierre Curzi, Louis Morissette. Kanada 2018, 123 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

**LE GRAND BAIN** B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

**ROCKETMAN** ... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

**KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH** Das Tor zur aufregenden und farbenfrohen Welt des Orients öffnet sich im Sommer 2019, wenn das warmherzige Familienabenteuer KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH über die deutschen Kinoleinwände fliegt. Basierend auf dem erfolgreichen Kinderbuch HODJA IM ORIENT von Ole Lund Kirkegaard erzählt die dänische Animationsproduktion die Geschichte des jungen Aladin, den ein magischer Teppich heraus aus seinem langweiligen Dorfleben und hinein in ein spannendes und turbulentes Märchen trägt. Der junge Abenteurer muss über sich hinauswachsen, wenn er seinen Auftrag erfüllen und ein kleines Mädchen zu ihrem Großvater zurückbringen will.

**HODJA FRA PJORT** R: Karsten Kilielich. Animationsfilm. Dänemark 2018, 81 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

**LICHTWERK EINTRITTSPREISE**  
 Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.  
**BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €**

## Gut gekühlt!

**lichtwerk:**  
**alle Säle und Foyer voll klimatisiert.**

**kamera:**  
**Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!**

**Powered by naturstrom**

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
 Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
 Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
 Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
 Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
 Tel. 0521 17 50 49  
 mail@buchladen-eulenspiegel.de  
 www.buchladen-eulenspiegel.de

**eulenspiegel**  
 Buchladen

## TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

**05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77  
**33602 Bielefeld**  
 Fax 0521 • 6 20 30  
 info@timsleihwagen.de  
 www.timsleihwagen.de

**OmU\_Preview 14.8. 19h | ONCE UPON A TIME... IN HOLLYWOOD**

Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie bald kaum mehr wiedererkennen. Quentin Tarantino stellte in Cannes einen Film vor, der erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit beschwört, in der das Kino und die amerikanische Gesellschaft vor einschneidenden Umbrüchen stand.

B/R: Quentin Tarantino. D: Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Kurt Russell. USA 2019, 159 Min., OmU!



**ES GILT DAS GESPROCHENE WORT**  
[es gilt das gesprochena wort]

2017 legte der mit einem Studenten-Oscar prämierte Filmemacher Ilker Çatak den erfrischenden Jugendfilm „Es war einmal Indianerland“ vor. Çataks nicht minder eigensinnig betitelte Scheinehe-Romanze „Es gilt das gesprochene Wort“ wurde nun auf dem 37. Filmfest München uraufgeführt, wo Nils Mohl und der Regisseur für das gemeinsam verfasste Drehbuch sowie der ausdrucksstarke Nachwuchsschauspieler Oğulcan Arman Uslu mit Preisen bedacht wurden.“

Gegensätzlicher könnten die Lebenswelten von Marion und Baran kaum sein, als sie sich am Strand von Marmaris zum ersten Mal begegnen: Marion, die selbstbewusste, unabhängige Pilotin aus Deutschland, trifft auf Baran, den charman-ten Aufreißer wider Willen, der von einem besseren Leben jenseits des Bosphorus träumt. Zielstrebig bittet er Marion, ihn mit nach Deutschland zu nehmen. Und sie lässt sich auf dieses Wagnis ein, ganz gegen ihre sonst so überlegte, reservierte Art, und schließt einen Deal mit ihm. Vielleicht, weil sie gerade selbst dazu gezwungen ist, ihr bisheriges Leben zu überdenken? Marions Dauer-Affäre Raphael wird von der neuen Situation vollkommen über- rascht. Baran gibt alles, um die ihm gebotene Chance auf ein neues Leben zu nutzen. Das beeindruckt Marion – ihre Zurückhaltung beginnt zu bröckeln und beide kommen sich näher als geplant...

B/R: Ilker Çatak. D: Anne Ratte-Polle, Oğulcan Arman Uslu, Godehard Giese, Jörg Schüttauf, Sebastian Urzendowsky. Deutschland 2019, 122 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)

## Neu im Programm

### ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

2017 legte der mit einem Studenten-Oscar prämierte Filmemacher Ilker Çatak den erfrischenden Jugendfilm „Es war einmal Indianerland“ vor. Çataks nicht minder eigensinnig betitelte Scheinehe-Romanze „Es gilt das gesprochene Wort“ wurde nun auf dem 37. Filmfest München uraufgeführt, wo Nils Mohl und der Regisseur für das gemeinsam verfasste Drehbuch sowie der ausdrucksstarke Nachwuchsschauspieler Oğulcan Arman Uslu mit Preisen bedacht wurden.“

Gegensätzlicher könnten die Lebenswelten von Marion und Baran kaum sein, als sie sich am Strand von Marmaris zum ersten Mal begegnen: Marion, die selbstbewusste, unabhängige Pilotin aus Deutschland, trifft auf Baran, den charman-ten Aufreißer wider Willen, der von einem besseren Leben jenseits des Bosphorus träumt. Zielstrebig bittet er Marion, ihn mit nach Deutschland zu nehmen. Und sie lässt sich auf dieses Wagnis ein, ganz gegen ihre sonst so überlegte, reservierte Art, und schließt einen Deal mit ihm. Vielleicht, weil sie gerade selbst dazu gezwungen ist, ihr bisheriges Leben zu überdenken? Marions Dauer-Affäre Raphael wird von der neuen Situation vollkommen über- rascht. Baran gibt alles, um die ihm gebotene Chance auf ein neues Leben zu nutzen. Das beeindruckt Marion – ihre Zurückhaltung beginnt zu bröckeln und beide kommen sich näher als geplant...

B/R: Ilker Çatak. D: Anne Ratte-Polle, Oğulcan Arman Uslu, Godehard Giese, Jörg Schüttauf, Sebastian Urzendowsky. Deutschland 2019, 122 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



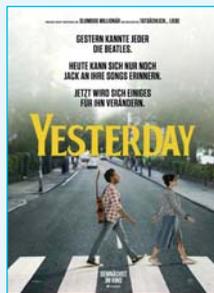
Christian Slater. USA 2019, 119', FSK: ab 6, zweite Woche!



B/R: Erik Schmitt. D: Marleen Lohse, Jeremy Mockridge, Max Mauff, Andrea Sawatzki, Fabian Busch, Jean Pütz. Deutschland 2019, 101 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



MON BÉBÉ B/R: Lisa Azuelos. D: Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Victor Belmondo, Mickaël Lunière. Frank- reich / Belgien 2019, 85 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausstrahlt wurden – nur nicht aus seinem. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### UNSERE GROSSE KLEINE FARM

John und Molly Chester haben schon immer von einer Farm mit natür-licher Landwirtschaft geträumt. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgen, hat John

### EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

Verdammt kalt ist es in Cincinnati. Und darum ent- schließen sich mehrere Dutzend Obdachlose, die Nacht in der öffentlichen Bücherei zu verbringen. Das ist natürlich so nicht vorgesehen und ruft Polizei, Poli- tiker und Presse auf den Plan. Mittendrin: ein Biblio- thekar, der urplötzlich zwischen den verschiedenen Seiten vermitteln muss. Der Kampf gegen die Kälte wird zum Kampf für die soziale Gleichberechtigung. (programmokino.de)

THE PUBLIC B/R: Emilio Estevez. D: Emilio Estevez, Jena Malone, Alec Baldwin, Christian Slater. USA 2019, 119', FSK: ab 6, zweite Woche!

### CLEO

Allein das man bei einem deutschen Film an besonders visu- ell beeindruckende Regisseure wie Jean-Pierre Jeunet oder Michel Gondry denken muss, deutet an, dass Erik Schmitts Langfilmdebüt „Cleo“ etwas besonderes ist. Verspielt und voller Originalität erzählt er eine Liebesgeschichte in Berlin, die die Gegenwart der Metropole mit ihrer mystischen Ver- gangenheit vermischt. (programmokino.de)

B/R: Erik Schmitt. D: Marleen Lohse, Jeremy Mockridge, Max Mauff, Andrea Sawatzki, Fabian Busch, Jean Pütz. Deutschland 2019, 101 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

### AUSGEFLOGEN

Die Filmemacherin Lisa Azuelos erzählt Geschichten, die auf Erlebnissen ihres eigenen Lebens basieren. In „Ausgeflogen“ befasst sie sich damit, wie schwer es für eine Mutter ist, wenn das Kind flügge wird und zum Studieren auf einen anderen Kontinent gehen will. Realität und Fiktion gehen so Hand in Hand – und das in einem bittersüßen Film, in dem sich Eltern bei vielen Szenen wiedererkennen werden.

MON BÉBÉ B/R: Lisa Azuelos. D: Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Victor Belmondo, Mickaël Lunière. Frank- reich / Belgien 2019, 85 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

### YESTERDAY

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch lei- der genauso erfolgloser Singer-Songwriter. Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahinsin- gen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack erst feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben und kommt kurz darauf zu der unglaublichen Erkenntnis, dass die ehemals berühmteste Band der Welt und ihre zeitlos-genialen

Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausstrahlt wurden – nur nicht aus seinem. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### UNSERE GROSSE KLEINE FARM

John und Molly Chester haben schon immer von einer Farm mit natür-licher Landwirtschaft geträumt. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgen, hat John

Chester in seinem Dokumentarfilm festgehalten und damit einen Film abgelie- fert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programmokino.de)

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

### GEHEIMNIS EINES LEBENS

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionage- drama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Hauptrolle brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench.

RED JOAN R: Trevor Nunn. D: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Ben Miles. GB 2019, 102 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



### THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpf- ten.

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!



### DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuosen Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...

AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frank- reich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!



### THE DEAD DON'T DIE

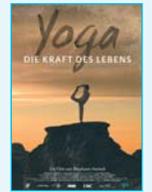
Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Klein- stadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrä- gen schottischen Bestatterin Zeldia Winston (Tilda Swinton), die mit überirdi- scher Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch. D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, achte Woche!

### YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispie- le den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell. Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, achte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 1.08. bis 7.08.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
YESTERDAY	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	16.00!
THE DEAD DON'T DIE			21.00	21.00			
THEY SHALL NOT ...	21.00	21.00				21.00	21.00
CLEO	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
GANZ GEWÖHNL. HELD	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40	16.40
DER KLAVIERSPIELER ...			15.50	15.50			
AUSGEFLOGEN			15.20	15.20			
UNSERE GROSSE KLEINE FARM				14.40			
YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS				13.20			
DAS GEHEIMNIS EINES LEBENS				13.40			
KINO M. GÄSTEN: FACE IT! DAS GESICHT IM ZEITALTER DES DIGITALISMUS							19.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

### DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

FISCHERMAN'S FRIENDS ab 8. August



Fischers Fritz fischt frü- sche Fische: An der süd- westenglischen Küste geht es ähnlich urig zu wie am plattdeutschen Strand. Auch in Cornwall gibt es Seebären, die das Meer wie die Luft zum Atmen brauchen und hergebrachte Werte hochhalten. Im Örtchen Port Isaac singen die

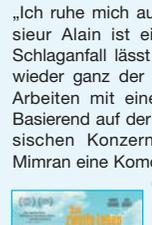
lokalen Fischer traditionelle Shanty-Chormu- sik und wecken das Interesse eines Musikpro- duzenten aus London... Der englische Regis- seur Chris Foggin („Kids in Love“) reichert die Feelgood-Komödie „Fisherman's Friends“ mit viel Seefahrerromantik an und verortet die wahren Erfolge nicht auf dem Konto, sondern im Zwischenmenschlichen. (programm- kino.de)

BLINDED BY THE LIGHT ab 22. August  
Javed, ein britischer Teenager pakistanischer Abstammung, lebt 1987 in der englischen Stadt Luton. Inmitten ethnischer und ökonomischer Unruhen schreibt er Gedichte, um der Intoleranz seiner Heimatstadt und der Unbeugsamkeit seines konservativen Vaters zu entkommen. Als ihm ein Klassenkamerad die Songs von Bruce Springsteen vorspielt,



erkennt Javed in den Liedtexten Parallelen zu seinem eigenen Leben. Regisseurin Gurinder Chadha (Kick It Like Beck- ham) hat sich erneut dem Thema Integration und Identität von pakistani- schen Einwanderern und deren in England gebore- nen Kindern gewidmet.

DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN ab 22. August



„Ich ruhe mich aus, wenn ich tot bin.“ Mon- sieur Alain ist ein Getriebener, selbst ein Schlaganfall lässt ihn nicht kürzertreten. Um wieder ganz der Alte zu sein, ist intensives Arbeiten mit einer Logopädin erforderlich. Basierend auf der Autobiografie eines franzö- sischen Konzernmanagers serviert Hervé Mimran eine Komödie, die sich als Zwischen- ding aus Sprachspielereien Marke „Willkommen bei den Sch'tis“ und Ansätzen von „Ziemlich beste Freunde“ erweist. Fabrice Luchini als verbissener Karriereist ist darin ideal besetzt. (pro- grammokino.de)

### KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



### Mo 12.8. 20.30 BREAKING THE WAVES (1995)

In einem Dorf an der nordschottischen Küste in den 70er-Jahren: Kurz nach der Heirat mit einer unerfahrenen jungen Frau muss ein Mann für Monate auf eine Bohrinself. Als er schwer verletzt zurückkommt, gibt sich die aus einer engen, naiv-gläubigen Gottesbeziehung lebende Frau die Schuld dafür. Sie lässt sich auf Drängen ihres gelähmten Mannes widerwillig auf Affären ein und wird von der streng protestantischen Gemeinde verstoßen. Lars von Trier benutzt triviale Handlungsmuster für ein mitreißendes reines Gefühlskino, das seine Unmittelbarkeit sowohl den überragenden Schauspielern als auch dem reportagehaften Kamerastil ver- dankt. Sehenswert (filmdienst)

B/R: Lars von Trier. D: Emily Watson, Stellan Skarsgard, Katrin Cartlidge, Jean- Marc Barr. Dänemark 1995, 159 Min., FSK: ab 12.



### Mi 7.8.19h Kino mit Gästen FACE IT!

In FACE\_It! berichtet der Videopionier Gerd Conrads von der Codierung des Gesichts, die als moderner Fingerabdruck wie ein geheimnisvolles Siegel Zugang zur Persönlichkeit eines Menschen verschafft. Mit Hilfe des Facial Action Coding System (FACS) soll es möglich werden, die Geheimnisse des Gesichts – des Spie- gels der Seele – zu entschlüsseln. Damit besteht die Gefahr, dass der nicht endende mimische Austausch von Gesicht zu Gesicht zu ausdrucks- und geschichtslosen FACES wird, zu Wesen immerwährender alters- und geschlechtsloser Gegen- wärtigkeit. Der Film fragt: Wem gehört das zum Zahlencode gewordene Gesicht? Gerd Conrads unterhält sich dazu mit Datenschützern, Künstlern und der Staatsministerin für Digita- lisierung. Als Gäste begrüßen wir den Regisseur und Video- pionier Gerd Conrads, und den Bielefelder Künstler und Vorstand von Digitalcourage e.V. Bielefeld padeLuun.

R: Gerd Conrads. Dokumentarfilm, D 2019, 80 min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



### OmU-Preview im Lichtwerk

OmU Preview 14.8. 19h | ONCE UPON A TIME... IN HOLLYWOOD

Los Angeles in den 1960er Jahren: In einer Zeit des allgemeinen Umbruchs tritt auch Hollywoods goldenes Zeitalter in seine letzte Phase ein. Der ehemalige TV- Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie bald kaum mehr wiedererkennen. Vor allem der von Alkoholproblemen geplagte Dalton hadert mit einem Beruf, der ihn zusammen mit seinem deutlich robusteren Partner in absurde und haarsträubende Situationen führt. Quentin Tarantino stellte in Cannes einen Film vor, der erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit beschwört, in der das Kino und die amerikanische Gesell- schaft vor einschneidenden Umbrüchen stand.

B/R: Quentin Tarantino. D: Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Kurt Russell. USA 2019, 159 Min., OmU!



### Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an [schwartz@lichtwerkkino.de](mailto:schwartz@lichtwerkkino.de).